



## **NIEDERSCHRIFT Nr. 4**

über die am Dienstag, den 20.07.2015 um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Reinsberg stattgefundene **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer - ÖVP  
GGR Teufel Engelbert – ÖVP  
GGR Nosofsky Reinhard – ÖVP  
GGR Maurer Mario- SPÖ  
GR Herbert Eßletzbichler – ÖVP  
GR Danner Anton - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GR Faschingleitner Claudia – ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GR Wilhelm Pöchacker – ÖVP  
GR Großberger Manfred - ÖVP  
GR Sturmlehner Anita – SPÖ  
4 Mandate Liste Reinsberg unbesetzt

entschuldigt:

Ludwig Fallmann (ÖVP)  
Manfred Biborosch (ÖVP)

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.

Es sind **13** Gemeinderäte. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
2. Grundsatzbeschluss Errichtung Dorfzentrum
3. Dorfzentrum – Ausschreibung Wohnbauträger
4. Allfälliges

#### ***ad 1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung***

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 23.06.2015 kein Einwand erhoben wurde. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Reinhard Nosofsky (ÖVP) und Mario Maurer (SPÖ) unterfertigen als Vertreter der Fraktionen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung.

#### ***ad 2 Grundsatzbeschluss Errichtung Dorfzentrum***

Sachverhalt: Die Gemeinde Reinsberg beabsichtigt im Zentrum die Realisierung eines Ortskernprojektes. Es sollen Wohnungen, Geschäfte, Veranstaltungsräume, Proberäume für

Musikverein und Chor, Büroräume, das Gemeindeamt, ein Kindergarten und Freiflächen entstehen. Zusätzlich soll in einem weiteren Bauabschnitt ein Gebäude für die Lebenshilfe und weitere Wohnungen errichtet werden. Dazu hat die Gemeinde bereits Grundstücke angekauft. Weiters folgen noch Flächen des Musikvereines und der Pfarre. Die endgültig feststehende Fläche wird sodann als Baurechtsgrund einem Bauträger zur Verfügung gestellt.

Für Erstgespräche mit dem Land Niederösterreich wurden von Architekt Brandhofer aus Purgstall bereits Grobentwürfe samt Kostenschätzung für das neue Dorfzentrum angefertigt.

Das Projekt ist in mehrere Abschnitte gegliedert.

Bauabschnitt 1 + 2, die gemeinsam verwirklicht werden, bestehen aus Kindergarten, Kultur- und Mehrzweckhaus, Gemeindeamt und Wohnungen.

Der Kostenanteil für den kommunalen Bereich (Kindergarten, Kultur- Mehrzweckhaus, Gemeindeamt) beträgt ca. € 6,88 Mio. Die Kosten für die Wohnungen in der Höhe von ca. € 1,57 Mio und den Bauabschnitt 3 mit € 3,86 Mio (Lebenshilfe, Gewerbe und Wohnungen) trägt die Wohnbaugenossenschaft bzw. die Lebenshilfe.

Es handelt sich momentan aber nur um geschätzte Kosten, genauere wird es erst nach der Ausschreibung an die einzelnen Firmen geben.

Seitens des Landes NÖ gibt es für den kommunalen Anteil des Projektes diverse Förderungen. Diese werden ca. 1/3 des Gesamtvolumens ausmachen.

Es soll nunmehr in der Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss für den Bau des Dorfzentrums gefasst werden. Es handelt sich dabei um ein Bekenntnis des Gemeinderates zum Bau des Dorfzentrums.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Errichtung des Dorfzentrums laut obiger Beschreibung fassen?

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

### **ad. 3 Dorfzentrum –Ausschreibung Wohnbauträger**

#### Sachverhalt:

Es ist beabsichtigt das Projekt Dorfzentrum durch einen Bauträger realisieren zu lassen, welcher in der Lage ist, das Anforderungsprofil der Gemeinde zu erfüllen. Hierzu ist eine Ausschreibung zur Findung des Bauträgers erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt auf Basis der rechtsgültigen Gesetze (insbesondere Vergabegesetz und Steuergesetz) die Ausschreibung durchzuführen. Die Erstellung der dafür erforderlichen Unterlagen soll in Auftrag gegeben werden. Mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird Rechtsanwalt Dr. Arnold Gerscha, Tuchlauben 8, 1010 Wien beauftragt. Die Kosten dafür sind sodann vom Bauträger rück zu erstatten und in das Gesamtprojekt einzubinden.

Der Bürgermeister informiert: Am 01. September soll in einer Gemeinderatssitzung der Wohnbauträger vom Gemeinderat beschlossen werden. Danach beginnen die Planungsarbeiten des Architekten.

Weitere Vorgehensweise: bis Februar sollen die Fixkosten stehen und daraufhin ein weiteres Gespräch mit dem Land Niederösterreich stattfinden, wobei die genaue Finanzierung besprochen wird.

Frage: gibt es seitens des Gemeinderates ein Planungsteam?

Antrag: Soll RA Dr. Arnold Gerscha (Gerscha RechtsanwaltGmbH), Tuchlauben 8, 1010 Wien mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beauftragt werden?

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Ergebnis: einstimmig

**ad. 4: Allfälliges**

- Termin nächste Gemeinderatssitzung: 01. September 2015
- Baugründe Wall
- Bürgermeister will Marketing für Reinsberg in einer Zeitung machen
- Syrische Flüchtlinge in Reinsberg, der Bürgermeister erklärt die Situation der Familie

Unterschriften: